

# Tausend **x40** Euro



14. Oktober 2013: Deutsche Jugendliche ehren die Opfer des Nazi-Vernichtungslagers Sobibor – 70 Jahre nach dem bewaffneten Aufstand der KZ-Gefangenen.

Das Auswärtige Amt leugnet deutsche Opfer; an den Kosten für eine Gedenkstätte will sich die Bundesregierung nicht beteiligen\*.

\* „Kontraste“. ARD TV vom 26. September 2013, 21.45 Uhr

**Gegen den Boykott: Tausend mal 40 Euro für das Gedenken!**

Aber für die Gräber der Sobibór-Täter zahlt der deutsche Staat: die SS-Leichen werden auf einem deutschen „Soldatenfriedhof“ gepflegt\*\*.

Mittel für das Gedenken der deutschen Sobibór-Delegation hat die „Bundesstiftung“ EVZ mehrfach abgelehnt.



Vor 70 Jahren wurden tausende Menschen aus dem SS-Lager Westerbork mit der „Reichsbahn“ in den Tod nach Sobibór geschickt.

Wir bitten Sie dringend um eine Spende, damit wir die Kosten der Ehrung ausgleichen können.

\*\*Auf dem deutschen „Soldatenfriedhof“ Costermano pflegt der „Volksbund deutsche Kriegsgräberfürsorge“ die Leichen des Sobibór-Kommandanten Franz Reichleitner und zahlreicher anderer deutscher Massenmörder.

## Zug der Erinnerung

Bankverbindung:

**Kreissparkasse Köln, BLZ (370 502 99), Kto. 0352 550 392**

Tägliche Informationen über den Sammelstand unter: [www.zug-der-erinnerung.eu](http://www.zug-der-erinnerung.eu)